

Schaut zu mir

von Br. Thomas Gebhardt

Jesaja 45:22

Wendet (Schaut) euch zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst!

Johannes 5:24

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

Nachdem wir gestern die wichtigsten Dinge noch einmal zusammengefasst haben, kommen wir heute zum fünften Punkt. Ich habe in den vergangenen Tagen versucht, Ihnen auf verschiedene Arten zu zeigen, dass Sie durch Ihre eigenen Anstrengung, ganz gleich welcher Art, Gott nicht einen Schritt näher kommen, sondern meist das Gegenteil geschieht, so dass Sie sich immer weiter weg von Gott entfernen. Am Ende werden Sie aufgeben, weil Sie merken, was Sie auch tun, Sie schaffen es nicht. Ich kenne so viele Menschen, denen es genau so geht. Die Frage ist, was muss geschehen?

Nun, wenn heute so ein Zöllner wie Zachäus vor mir stünde, dann wäre es sehr einfach. Ich würde ihm sagen, JESUS hat dich lieb, und er würde vor Ehrfurcht, Glück, Freude und Seligkeit sein ganzes Leben in Gottes Hände legen. Ich habe eine Zeit meines Lebens in der Stuttgarter Altstadt unter den in unseren Augen schlechtesten Menschen gearbeitet. Hat man diese Menschen in die Arme genommen und ihnen gesagt, JESUS liebt dich und ich liebe dich, haben diese Menschen angefangen zu weinen. Da kommt mir ein Mann in den Sinn, er war wirklich sehr gewalttätig und böse. Als er mit seinem Messer rumfuchtelte, ging ich auf ihn zu, legte ihm meinen Arm um seine Schulter und wir setzten uns auf die Treppenstufen. Er schaute mich an und schrie: „Ich bring dich um.“ Ich sagte: „Nur zu, aber vorher lass mich dir noch etwas sagen. Es gibt jemand, der hat dich ganz lieb, JESUS, und es gibt noch jemanden der dich ganz liebt hat und das bin ich.“ Dieser Mann schaute mich an, warf sein Messer weg und fing an zu weinen, indem er seinen Kopf auf meine Schulter legte. Ab diesen Tag war er ein anderer Mensch. JESUS hatte ihn errettet.

Das war vor vielen Jahren. Es war fast so wie als JESUS Zachäus begegnete. Leider aber verlieren die Menschen heute mehr und mehr jeden Respekt vor Gott. Die Bibel sagt uns, dass die Lieblosigkeit überhand nimmt. In der Bibel steht, vertraue, glaube, dass JESUS dich lieb hat. In [Johannes 3:36](#) steht „Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ Das ist doch wirklich deutlich geschrieben. Wie schlecht Sie auch sein mögen, es spielt keine Rolle. Gott sagt: [Jesaja 45:22](#) „Schaut zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst!“ Schauen Sie auf JESUS, Ihren Erretter!

JESUS teilt die Welt in zwei Gruppen ein: diejenigen, die vertrauen, glauben, und diejenigen, die nicht an den Sohn glauben. Er sagt, diejenigen, die glauben, werden das ewige Leben haben, und diejenigen, die nicht glauben, werden das Leben nicht sehen.

Das Wort glauben bedeutet vertrauen. Zu glauben an den Herrn JESUS Christus bedeutet, dass Sie die Tatsache akzeptieren, dass Sie ein Sünder sind, dass Sie als Sünder schuldig sind und bestraft gehören, und dass JESUS Christus am Kreuz gestorben ist, die Schuld, die Sie schulden zu bezahlen. Aber es bedeutet

Donnerstag, der 18.08.16

auch, dass Sie einen Schritt weiter gehen. Es bedeutet, dass Sie sich völlig auf JESUS verlassen, dass ER Sie in den Himmel bringen wird. Es bedeutet, dass Sie die Angelegenheit Ihres Heils in Seine Hände gelegt haben und Sie sich völlig auf IHN verlassen, dass ER IHNEN ewiges Leben schenkt.

Wenn Sie es noch nicht getan haben, ist jetzt ein guter Moment dazu, dies zu tun. Gott verspricht Ihnen, Sie nicht zu verurteilen, sondern ER wird Ihnen ewiges Leben geben und Sie werden niemals zugrunde gehen. Lesen Sie einmal in [Johannes 5:24](#) „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“

Wenn Sie JESUS Christus als Ihren Erretter sehen und erkennen, wenn Sie IHM vertrauen, dann bitten Sie IHN doch jetzt ganz einfach, dass ER das tut, was ER in SEINEM Wort versprochen hat. ER wird helfen.

Haben Sie noch Zweifel, kommen Sie einfach morgen wieder. Ich werde mehr zu diesem Thema schreiben. Für heute segne Sie JESUS Christus, Ihr Erretter!